# Biebricher Zagespost Biebricher Cotal-Anzeiger.

Biebrider Henefte Hachrichten.

Biebricher Tagblatt. Die Define an Bonne und Soine und So

t.

en

ran jen

sftelle.

Behrer 1, 2. rau gefucht. 55, 3.

He & 28L

iches

en

ie 6, pt. ht

n. ebabener

effern

bine

Freitag, ben 13 Dezember 1918.

#### Zages Rundichau.

Einberufung des Reichstages.

Bib Berlin, 12. Dezember. Der Bräftbent des Reichstages hat am 12. Dezember an die Reichstagsabgeordneten folgendes In die Herfelder in der Reichstages der Beltefung der Berfrieden sollten mehr der Beltefung der Berfrieden sollten mehr der Beltefung eines Bortrieden solort angestrebt werden, wenn das Katerland wer welteren ungeheuren Schaden dewahrt werden foll. Die Rach eichen nus den Logern unsperer Feinde lauten nun aber Michaeltung eichen der Beitsten Reichstellung der Bestätel der gestigken Reichstellung die Kerdalt der Berhandlungslähigfeit absprechen, das sie stehe der Beitstellungen und Reichstage erung inwade wie auch zur Beschluhfassungen, herrn Edert im Interesse der Reichstellung od ber Bestäten Verlichte unter der Bestäten Bernühungen, herrn Edert im Interesse der Reichstellung om der Romendigsett der Berufung des Reichstages au überzeugen, sind erlosiglos gedieden. Die Rot der Reichstages au überzeugen, sind erlosiglos gedieden. Die Rot der Reichstages der Bernühung der Reichstages der Bernühung der Reichstages der Bernühung der Reichstages Bernühung der Reichstages Bernühung der Reichstages Bernühung der Reichstages Bedere der Auflichen Einschlagung zur Bernühung der Reichstages.

Diese Schreiben ist auch dem Rat der Bottsbeauftragten zusassen zu answarten.

Diete Schreiben in auch vem Auf et Dietelben geamt, gegengen, der Herrn Rechtsanwalt Fehrenbach folgendes geamt, wortet hat:
Auf Ihr geschliges Schreiben vom heutigen Tage ersauben wir uns solgendes zu antworten:
Die Behauptung, daß die Entente der jetigen Reichsleitung die Berhanklungslähigtelt abspricht, daß sie jedoch den Bundesration Reichstag als berechtigt ansriennt, zur Schaffung einer legitimen Reichstegierung sowie zur Beschluhassung üben das Wahlenders in nur gezignet, die Entente im Widertung und der tackschlichen Racht der gegenwärtigen Regierung in den irrigen Chabben zu versehen, als ob eine verdankungslähige Regierung nicht vorm der ware

der mare.
Der Rat ber Bolfsbeauftragten legte wiederhoft bar, daß durch ber voltulche Urembliung ber Aunderen unt ber Reichstag als geitrigefende Organe au egifterer aufgebort beben.
Gollten Sie trojbem ben nicht mehr bestehenden Reichstag einberufen, fo werden Sie die Leiantunttung für alle Folgen zu tragen haben.
Der Rat der Bolfsbeauftrogten.

Der Nat der Bolfsbeauftrogten.

Schut der Preffreiheit.

Wie Berfin, 12. Dezember. Der Kat der Bolfsbeauftragten ertäckt folgende Bekanntmochung für die Breffreiheit: In den leisten Togen deben fich die Eingriffe von Arbeiter- und Soldatenräten in die Breffreiheit berart gedäuft, daß die Keichsregierung ihnen auf dos entschedenfte enuggentreten muß. So it 2. B. in Leipzig eine Zeitung mit Giürmung und Zerlörung debrodt worden, wenn sie einen bekimmten Bercht bringe, und an Platatsaufen sien ist zur Selbschilft gegen dies Zeitung ausgerufen worden, und in Rücheim (Rube) sind Drudersien stillgelegt und Platatsaufen Michagen worden, weil sich der beutsche Boltsmartei und die Zeitungspartei in Flugbiärtern gegen die Berhoftung von Rösteichen anderen Eidbien geneithet. Die Reichsregierung verwahrt sich aufs entschiedenste gegen jede gewaltsme Beihaftung von Verscherheitung der Breffreiheit, die eine iher ersten Programmeunte ist. Es wird die Aufgede der Reichstonierung der Arbeiterund Soldatenräte die, die sich sie ine iher ersten Programmeunte ist. Es wird die Aufgede der Reichstonierung der Arbeiterund Soldatenräte sieh, die sich sold willtürlichen Handlungen zuschulten vorzugehen sieh, die sich solde willtürlichen Handlungen zuschult den fommen lessen.

Der Kat der Bolfsbeauftragten:

Ebert, Handle Scheidemann, Landsberg, Dittmann, Borth.

Abichiedeseiuch des Staatsfetretats Soft.
Bertin Rad ber Deutiden Allgemeinen Zeitung" bestatigt ind fie Mittellung, bach ber Staatsferreide Soft lein Abidiebageuch eingereich hat. Gine Entigheibung über bas Gefuch ift von ber Begierung noch nicht getroffen worben.

net Austeilung, das ber Sinatsfeftetär Solf fein Abidiedsgetuch eingereicht hat. Eine Entscheidung über das Gefuch ist von der 
Regierung noch nicht getroffen morden.

Saukmann über die Kriegspolitik.

Stuttgart. In einer estentlichen Bersommung in Rajimeit sprach Conrod Kaufmann über die politischen Ereignsteile
Lährend ben Ariger. Dobei mechte et u. a. fossende Mitteilungen.
Rach dem Abgung Bethmann Hollweiten der Kriedspolitik
nachend und nichtens ein Jollweiten dere Kriedspolitik
habe ich die beginnende Erlächplung demersbar gemacht. Schon
numle sein mit unferer Kundergenollen nicht mehr sicher gewesen.
Is datte daher im Interest von Rich und Armee gelegen. Berindbungen einzulerten Tie Regierung kade sich aber ichwantend
verhalten. Haufmann war im Dezember, Januar u. Hedruar wieirkolt in der Schweiz um Kaiter de Lege genau zu unterrichten und das sein der Schweiz um Kaiter de Lege genau zu unterrichten und das sein der Schweiz um Kaiter de Enstellung
vedergliegt. Vor des Schweiz um Kaiter in einer Seit in der Schweiz um Kaiter de Schweiz um kanne und derschweit aum Kreidenschließen geweien. Der ichweizerische Beitrichte der Dienken um de dem dinne in jener Zeit
ten. Weinster der Dienken von den in den Seit um Geschweit aum Kreidenschließen geweien. Der ichweizerische Beitrichte der Geschweit aum Kreidenschließen geweien. Der ichweite Geschweit zum Kreidenschließen geweien. Der ichweite Geschweit zum Kreidenschließen geweiten der Kreine und der der Geschweiten der Geschweiten Geschweiten Geschweiten der Seit erläche Geschweiten der Geschweiten der Geschweiten geschweiten der Geschweiten der Geschweiten Geschweiten Geschweiten der Geschweiten geschweiten der Geschweiten der Geschweiten geschweiten der unschweiten Geschweiten geschweiten der Reichauften der und Liebenderfte Kainstehen der Kreinen und verschweiten Beimerkann der Jetze der Derentung zu gewähren mach
der Geschweiten der Beschweiten Geschweiten der Beitre der an
keineren Beitren der geschweiten der Beitre der der geschweiten der Beitre der G

August ds. Js. erlitten. An diesem Tage war die Gesahr einer grohen Riederlage in oftener Feilschaft und der Einschlichung des Hauptrells des deutschen Herers aufs höchtte gestiegen; die Bütrtemberger haben die Situation gereitet, sonit hätzen sich die Engländer und Jeansolen hinter unserer Front die Hauf sich die Engländer und Feere sind nicht geschlägen; die sind deutschen Teupen in der Atraine.

Ab Wann heim, 12. Dezember. Auf eine Anfrage eines Wannheimer Bürgers an Generalfeldmartschaft v. Hindenburg über das Schicklad der noch in der Alfraine stehenden deutschen Truppen läst Generaliedmarfahl v. Hindenburg über das Schicklad der noch in der Alfraine stehenden deutschen Truppen läst Generaliedmarfahl v. Hindenburg mittellen, dos Grund zur Besonnt wegen der Kücklehr unserer Truppen aus der Utraine nicht vordanden ist. Ihre Heinberdieberung ist im Gange; die 212. Insanterie-Diossah das dereits mit der Spike Deutschalad erreicht, die 7. Landwehr-Diossah das dereits mit der Spike Deutschand erreicht, die 7. Landwehr-Diossah das dereits mit der Spike Deutschand erreicht, die 7. Landwehr-Diossah das dereits mit der Spike Deutschand erreicht, die 7. Landwehr-Diossah das dereits mit der Spike Deutschand erreicht, die 7. Landwehr-Diossah auf vordande zuräckgetehrt find, werden allerdings voraussichnich noch gegen zwei Konare vegehen.

Rieine Ritteilungen.

Die notwendige hiffe des Bargertums. Der Arbeiter- und Soldatenrat Groß Dresden iprach die Ueberzeugung aus, die Sozialdemotrotie fonne die ungedeure Berantwortung abne Bürgertum nicht tragen und ohne das Bürgertum die gewaltigen Aufgeben nicht tragen und ohne das Bürgertum die gewaltigen Aufgeben nicht erfollen.

Die Bertulte Oesterreich-Ungarns im Weitriege. Rach Aufstellung Zudapester Blätter dat Deiterreich-Ungarn während des Weltrieges an Toten. Berwundeten und Aranten 4000 Mon Dengenommen davon find 43000 gesallene Offiziere, was 25 Brozent des Diffizierbstandes ausmacht.

Wilhelm II. Daith Erpreß veröffentlicht eine Depelche aus Inniterdam, lant der der Anter über eine persönliche Loge Berhandlungen führte. Diese Erperten seine in geheimnisvoller Röelle in Ameranaen angetrossen und here Gebert des States in Begriffe, eine Gelöstbiographie und eine Geschichte seiner Regterungszeit zu ihreiben, worin er leine Kaltung vor und während des Krieges dorleac. Diese Trebeit ein ihr Postung vor und während des Krieges dorleac. Dies Trebeit ein ihr Begriffe, eine Gelöstlichung des des Gerkalter und gestellt wird, als Grundlage für seine Bereichigung deinen.

### Aus Gladt, Areis 11. Umgebung.

Biebrich, ben 13. Dezember 1918

#### Giabiverordneten. Berfammlung

pom 12. Desember 1918, nachm. 3 Uhr. Timbelend find 27 Ciabbeserbrite und vom Wagiftrat die Herren Oberbürgermeitter Ech Kegtermageret Bogt. Beigeordneten Kranzbübler und Tropp, Stadtbaurat Thiel, sowie Stadträte Boos, Kommerzienret Onderboft, Kunz, Sittig und Werner. Den Bor-fin filmt derr Dr. B. J. Kalle. Protofollführer: Herr Oberfetre-tär Gümpel.

ver Ginnett in die Tagesordnung wird die öffentliche Sigung vertogt zum Zwecke einer Belprechung, an weicher 3 Mitglieder des Bollzugdausschuffes des Arbeiterrates teilnahmen. Die Belprechung dauert die eine 41 libr, worauf in die öffentliche Sigung eingetreten wird.

Genehmligung eines Bertrages zwischen der Clembahndiceftion Alafantund der Stadt Biedrich bett. Wegeduderungen.
Es hendet fich um die sonnelle Ueberfchreibung eines Geländes von 688 Duadratmetern, das durch Berschiebung eines Weges bei der vor Jahren ersolgten Andage der Bahn an der Kotteler Straße-Ridbung-Erbendeimermeg freigelegt wurde, an die Stadt. Die Bautommissen empfiedet Zustimmung. De jedoch ein euereichender Vericht nicht vorliegt, wird Jarüsdverweisung an die Bautommissen beldziesen.

Genehmigung des Bertrages mit der Airma Clectro beir. Bertauf bes Schlachthol-Gefänders. Weith von der Lagesordnung abgriegt.

Berütigung einer Berghung für Stellorterlung ber Dierstellegefahlte bes Gyrum.

Berückerklatter ihrer G. der Steptanger Dr. Gehrenber

bet mahren ber Anfe ihrer G. der Bertanger Dr. Gehrenber

bet mahren der Gehörte des Bryanns gerücht. Die Gurichab
aum ist auf 300 R. eingreicht und der Gehörter der

Berlage betr. bie Graertolofen Berleger

Ten Berück erhalten. Den Grantschofen Berleger

Den Berück erhalten. Den Grantschofen Berleger

Ten Berück erhalten. Den Gehörter der Grunerbeiterleichten Ermeinbert. Das biele Anzierage ich notwerbeiterleichten Berücken ber den aufrafterenben Gehörten Marbeit Ja
die einbeine, für bie wielen aufrafterenben Gehörten Marbeit Ja
die einbeine, für be wielen aufrafterenben Gehörten Marbeit Ja
die einbeine, für be wielen aufrafterenben Gehörten Marbeit Ja
die einbeite, für be wielen aufrafterenben Gehörten Marbeit Ja
die eine der Annahmen der der Bermingun ein den

Berne der Annahmen der Berne Berningun in Wiesebaben. Noch § 1 mit Gruerbeislen
liert, seben in Maßtelst und eine einsele Bertieten Berningun in wenn der Ginnehmen des zu limer Gereinben der einselen der einselen der einselen Berningungen in der der einselen Berningungen eine Aufragen der einselen der eine der einselen der eine der einselen der eine der einselen der eine der eine

verteffende Mitglied die dahin als Delegierter zu den Sigungen einsgelaben werden.

Hert Tr. K alle teilt hierauf mit, daß der hert Oberdürgermeister ihm zu erkennen gegeben habe, daß er bald nicht mehr in der Lage sein mird, in der Kennaltung mitgaarbeiten und daß er damit rechne. sein klut in obsehatere Jeit niedezulegen. Ran müsse sich daber siber die Rodalitäten des Ausschreibens schliffig machen, was demmächt in einer Geheimsigung ersolen solle.

Hert Erritter iragt, wie es kannne, daß die Reute teine Lartoslein erhalten können, odwoohl dach gesche lieft lagern. Hert Beigeordneter I vo. p. sichtt aus, daß es mit den Kartoslein erhalten fonnen, odwoohl dach arche Bestände hier lagern. Sorr Beigeordneter I vo. p. sichtt aus, daß es mit den Kartoslein durchaus nicht so glännend bestellt sei, wie Kerr Etritter annehme. Es müsse demmächli mit einer Kartosleint aerechnet werden. Es sehlen uns noch ungesahr 20 000 Jenner. Es sind daher uns Kreis bereits besondere Mahnahmen zur Hereinstallung der Kartoslein getrossen doch der Kahroslein getrossen. Die kartoslein der Kelerven abgeden, da ionst teine Kartoslein für diesentigen de Kelerven abgeden, da ionst teine Kartoslein für diesentigen de Kelerven abgeden, da ionst teine Kartoslein für diesentigen de Kelerven abgeden, da ionst teine Kartoslein für diesentigen de Kelerven abgeden, da ionst teine Kartoslein von doch wieder in die Kelerven abselber und bie anderen Kartoslein von doch wieder in die Privatsleiler und die anderen dann wieder in den archen Keller zu Eringen.

feller und die anderen dann nalle bringt jodann ein an den Bringen.
Der Borfigente Gerr Dr. Ralle bringt jodann ein an den Wagitrat gerichtete Schrieben zur Berleiung, wonach jich ein Beamten Ausschuft gebitdt hat, das darum bittet, das beffen Borfigender des Beamtenfragen zugezogen und gehört wird. Redner ligt dingu, daß der Ausfählig eine auftlärende Tättaleit hode, daß er aber nicht an der Beschüftaffung eilnehmen fonne. Serr Brambach beantragt, daß der Ausschläft in der Kommitstonssspang zugezogen und gebort nerde. Auf Borfchiaa des Herrn Dr. Ralle wird dieser Antrag an den Organisationsauschuß verwiesen.

Dr. Kalle wird diefer Amrag an ben berganischen Dabrecrechnung für das Remnungelabt 1917 18.

Herr Main z bittet um baldige Borlage der Jahrecrechnung für das Remnungelabt 1917 18.

Herr Beigeordneter I ropp macht die Mittellung, daß Freitag früh 10 Ukr die französigen Belahungstruppen bier durchmatscheren. Bon den voraussichtlich bierber fommerden Offizieren fönne nur ein fleiner Teil in Hotels untergebracht werden. Den öberigen nuchten Privatquartiere augewiefen werden. Den öberigen nuchten Privatquartiere augewiefen werden.

Ter Versinzende begrüßt sodonn noch die aus dem Felde zur udgefehrten Kerren, die teute dum ersten Mal mieber an der Ligung tellneismen und nimm don neue Mitglied Herrn Rechtsaniunk Freundlich durch Handlichig in Pflicht.

Schlaß der Sigung 6 Uhr

Wegen ber Gastverre müssen Berichte, städtliche Be-tanntmachungen und ionitige Anzeigenausträge möglichst frühreitig, am besten togs zworr bis 6 ühr nachm. (Geichältsichlus) ausgeseben werden, winn sie in der nächsterscheinenden Rummer Uninabme linden sollen. Spätere Jukendungen müssen, abgeleben von dein-gendsten Jätlen, zurüdgestellt werden.

Belr. Frang Ernit, wohnhait Grantfurterftrage 6, wurd.

aum Unterofizzier beforbert.

Der Borsigende des Arcisausschusses des Landtreises Wiesbaden teilt um Folgendes mit: "Neber die Arlegschuben des Landtreises Liebenden teilt um Folgendes mit: "Neber die Arlegschuben des Landtreises Liebenden merden sortgesten undere Angeleigt unwahre Angeben verdreiter Unter anderem wird behauptet, sie betrügen 18 Killionen Wort. Demgegenüber wird folgendes lestgestellte Die Schulden des Arcisco keitzges zurzeit zund 10 Killionen Wart, und zwar sind die Killionen den Familien der Ariegsselsschuhuer zugestossen; diese Mitterstäugungen sind durch Neichsgeses aorgeschrieben. Bon der genannten Summe sind der Ariegsselsschuhuer zugestossen. Bon der genannten Summe sind der Areitsgesels aorgeschrieben. Bon der genannten Summe sind der Areitstag von Artischen Wart verbleichen wird. In der der Arkanten und Killionen Mart, so das Schuld des Areitse der Beitrag von Z Millionen Mart verbleichen wird. In der eine Die Genehmlaung erteilt.

Richten ist der einer polizestlichen Revisson in awei landwirtschaftlichen Betrieben seitzestellt worden. Die Schuldigen and bieserhalb zur Anzelge gelangt.

Sente vormitliog überlichtetten die rung of it den Telligen generale den Recht, um das Borsetände des Bridertopies Main, dem vorgeschenen Abdius zu befenen. Den Amlangsmachten tillenere Truppe Niamierte und Accalicie. Die teils durch ist Abelinfliche, teils durch die Kolcher Erraße markditzen. Ben etwa 10 libr ab fannen größere gelchissene Rolannen Anjamerie und Resaltere. Ben etwa 10 libr ab fannen größere gelchissene Rolannen Anjamerie und Feidenflichen, Rolandene Baagenagen. Kaparetmagen use, in erdolenn Ame durch die Kastleie Erraße, war den der in der Kastleier Erraße, war der der und Sachnhoftene einschwenkten. In Vierbrich gelchis lind im Laule des Bornittass nur die Austleier Erraße, war der eine Wohlfang auf Beschwen, Traventilien wies, in die Allegebelen, einschwenkten. In Vierbrich gelchig lind im Laule des Bornittass nur die Austleier einschwenkten. In Vierbrich einschwenkten der Schale einschwenkten der fannen der Geleich ein der Kolchien der Geleich, als sie Allandertemmitten auf des Erregenbalt, die gelte Ersten der Austlesten der Austlesten der Vierbrich und der Austlesten der Geleiche Leiten der Schale geleichen Geleichen der Beiter der Geleichen der Beiter der Vierbrich der Austlessen der Geleichen der Berteht dem Kalender und der Kerken der Kalender der Geleichen der Beiter der Vierbrichten und Liefstehnlichen Rach erstellichen der Berteht dem Kalender der Geleichen der Berteht dem Kalender eine Erstehn der Klaussen der Geleichen der Berteht dem Kalender ein der Geleichen der Berteht dem Kalender eine Beiter der Klaussen der Klaussen der Geleichen der Berteht dem Klaussen der Geleichen der Berteht dem Klaussen der Geleichen der Geleichen der Geleichen der Geleichen der Geleichen der Geleichen der Geleicher der Austles

orier am Samsag, den 14. d. Mes, dezinnt vereits um b libe, Ende eine 8 libe.

Jeantfurt. Für eine bessischen alfautsche Republit. de Republit. Das hiesige Zentrumsblat, die Frantsurter Voltszeitung, wieden uns die eine bessischen der henrische Arvubit, das in der Geber vereinsche Arvubit, das in der Sache parteipolitikas Shlien liege. Wenn behauptet wird, das man in weiten Kreisen Historia, die die versige ist das Gegenstellen derige, is ist das Gegenstell richtig. Man verurteilt in Abelian dien versoge, is ist das Gegenstell richtig. Man verurteilt in Abelian ihrer Verantwortung demusten Kreisen der Vervollung der die der ihrer Verantwortung demusten Kreisen der Arvoling das Treiben des Kölner Zentrums; in Heisen-Kalfau dentt ausgerhald der Zentrumstreise niemand daran, das Vorgeden der Abeliander nach zuadmen. (Köln, Ig.)

Worms. Rach einer summartichen Schänung dat die Herrichaft der Arbeiter- und Goldatenräte für die Stadt Worms eine Belaltung von 400 000 Mart gebracht.

Der Ardylere, und Soldatenräte für die Stadt Worms eine Belaftung von 400 000 Mart gebracht.

Die Jranzosen in Mainz.

Raina. Die ersten Tage der französischen Beiehung sind ruhtz verlaufen, aumal von derden Seiten ein torrettes Berhaiten gezeigt wird. Wie wollen nicht verstumen, an alle Beoditerungstreie nochmals die Rohnung au richten, sich mit den gegebenen Tastachen abyusinden, obsolute Auch zu derächten und die Moditerungstreie nochmals die Rohnung au richten, sich mit den gegebenen Tastachen abyusinden, obsolute Auch zu derächten in mit den gegebenen Tastachen abyusinden, obsolute Auch ein Ausgebenen der Weg zur Schaffung einer Verständigung und einer Mohlichen werden, wenn die eigentliche Wahrechmung der Interessen der Westereständt lieden leiten. Vieler Mohnung möge auch gedacht werden, wenn die eigentliche Hauptbesqung einsrelle. Als franzisischer Gewerner für Mainzischen Tasin bestimmt. Die Weidung des "Echd de Kartischen Augustessagung, der bestankte Armeesührer, hierher somme, irist deneral Tasin destimmt. Die Weidung des "Echd de Kartischen und nich zu.

Rain z. Am Dienstag nachmittag 3 übr sond an der Strassenkliche eine große Truppenparade katt. Die französische some war inmitten der Brückenrampen ausgestellt. Die Musttapptie stand die gegenüber. Die Arupen waren langs den derben Brücken zugängen in Neihe und Giled ausgestellt. Der Kusttapptie stand ihren der Geschen werden. Der Kuste der Verlaust, beide aus getebe, wohen zuschen der Franzen zuschen der Geschen wieden volleiten. Der Ausgestellt und einem der Ausgestellt und der Geschen aller Gesche Franzen bei kant zu der Kasteren zuschen der Kasteren zuschen aller Gesche zu stellt zu der Rassesche und Gold Annn nicht überliegen. Die Bespartungen werden in bestimmer Artischehen der Ausgestellt und der Ausgestellt und der Artischen und Refearrants von 11 Uhr 30 vormittage und des Ausgestellt und der Ausgestellt und der Ausgestell

halten.
Die neu einzeichtete Beltzeitunde (9 Uhr ebende) wird strengfien, eingehalten. In der ganzen Stodt herrfinde gestern abend
nach 9 Uhr nöllige Rube. Die von den einzelnen Barteien angeiggen wollischen Bertammtungen lind mit Rudlicht auf die frühere
Polizeitunde bereits für 6 oder 7 Uhr aberde festgeient. Wie die
Mainzer seint sich awangstop in die neuen Berbältmisse dinnehmen geber der den der genachen bereits in Range
tunden patern, so führen sich auch die Frenzosen bereits in Range
turchaus heimisch. In allen Straken wimmelt es von den blaugrauven französischen Soldaten die siehe erfelge Besucher ber Wirtstaatien und Rinns find. Im übriger ist eine rublige, gemelsen getauting zwischen der Zivilberösterung und den feindichen Belatzungeiruppen moht zu bemerken. Die die und den kin dem Blaugrau der französischen Goldaten nech erkennbaren feldgrauen Unifarmen deutscher Goldaten gehören lediglisch den zurückgefassen

Be a in 3. Das Stadttheater wird voransluchtlich, bie Genahnigung des französsichen Konnranddnich mus der Anfang um
d reip. Die lieder erdinet. Selbsterskandlich mus der Anfang um
d reip. Die Uhr stattsinden, da der Bertehr auf der Etraße bi
tonntlich um V Uhr bereits eingesielt ist.

Wa ein 3. In Justimmenhang mit der schon bekannt gegedenen
Berordnung des Oberbeschischabers der alltierten Ameen über
widerrechniche Uneignung von derregant hat der Oberdugtermeiller
der Etadt Mainz Johende Anziporderung erfolien: Ich sobere hier
nach alle Bersonen, die gept ün derte Gegen ist und ein Be
lis haben oder von Dritten klutich oder unvenzelnlich erworden
daben, aus, diese Gegenstände im Korpsbesteidunzbante im Raing
Austel, die übergen Gegenstände im Korpsbesteidunzbante im Raing
Austel, die alle übergen Gegenstände im städlischen Baumagazin an
chemaligen Abeintor oder im Gerätemagazin ans Gautor.

Wa ein 3. Der Bolt versehr ihnes und rechterhein isch Die Besörderung von verscholsenen aewöhnlichen
Briefen, sowie von Einschreib und Wersendungen und von Ra
teten ist verdorten. Offene gewöhnliche Briefe, Volkatrien, die
diehtspopiere, Druchlachen und Barrenpoten a) nach dem Orfe ohr
den beseiten lintscheinischen Gebiet werden mamittelbar besörder;
die nach dem rechtscheinischen Gebiet werden vernen der französsischen Bestimmungsländern zugelichte; ein and der französsischen Ristischedingen und dahlerten werden der französsischen Reitischen Britischedinern an
gestommten. Sendungen, die hiernach nicht mehr besördert werden
dürfen, merden den Abelaren unrächgeseben. Delka reinischen Keibet und den deben nunde werden der französsischen Keiben gen und Sahlerten werden nach den der besörderten und berfein, merden den Abelaren zurückgeseben. Delka merdennen en deren merden den Abelaren zurückgeseben. Delka in einigen Tagen.

#### Reuefte Rachrichten.

Bb Berlin, 12. Dezember. Der Reichstagsprästen: Jehrenbach sit in Berlin eingeitoffen. Wie er einem Bertreter bes "Beil Volalanzeigers" gegenüber äußerte, beablichtigt er nicht, zu irgend weichen Berhandlungen mit der Reglerung die Intitative zu ergreifen. Er glaubt erst abwarten zu sollen, wete die Reglerung sin weiterhin verhalten wird, zumal er der Meinung ist, daß in der Frage der Einberufung des Reichstages ohnehin schon in den nächsten Tagen die Entscheidung sallen wird.

Hib Bern, 12. Dezember. Der "Temps" und "Cho de Paris" ertlären, daß die Wiederherstellung der Bollchewisten in Ausland migertlären, daß die Wiederherstellung der Bollchewisten in Ausland miglich set. Der "Temps" verlangt beshald, man solle zuerst mit
Deutschland Frieden schließen, um dann möglicht dalb in Russand
du intervonleren. Cho de Vortes" sorbert, daß die Betämplung
des Bollchewismus schon aus dem Friedenstangreis gereget werde.
Die Entente mille ohne Jögern eingreifen, um die Ordnung in

#### Raffenildes Canbestheater.

Refieuisches Canbestheuter.
Freitag, 13. Dezember, 6 libr, Ab. D. Die verlorene Lochter.
Samstag, 14. Tezember, 5 libr, Aufgeb. Abonnement! Jum ersten
Wale: Der Stumwelrster. Weidmachstemärchen in 7 Bilbern
von A. Bindler-Zannenburg. Musik von Anton Oregier.
Sonntag, 15. Dezember, 5 libr, B. D. er Brophet.
Montag, 16. Dezember, 5 libr, Bei ausgeh. Abonnement! Der
Strummelpeter.
Dienstag, 17. Dezember, Ib. D. Schabrazade.
Mittwoch, 18. Dezember, Ab. B. Martha.
Donnerstag, 19. Dezember, Ab. B. Martha.
Donnerstag, 19. Dezember, Bb. B. Martha.
Sonntag, 22. Dezember, Bb. D. Preziola.
Sonntag, 22. Dezember, Bb. D. De Caller Glardacolurstin.
Der Bervertauf für schmiliche Berkellungen beginnt am Borstellungstage vormittags 9 libr.

Reiteng. Id. Dezember, Unbektimmt.
Sametag, 14. Dezember, 345 Ubr, Blondeilchen.
7 Uhr: Reuheit! Die schwebende Aungfrau.
Alten von Franz Arnold und Ernst Bach.

Boreusfichtliche Bifferung fur bie Beit com Abend bes 13. Degember bie jum nachften Wornd. Bebedt, Regen, geringe Temperaturschwantung, subwestliche

Bet Gerlonen gur Einf Semotia 26 ber Moche i Guittung Cleferich bereite wird die

pion 2 i ber Pie lich. D zeit Hi Dir girf 50 meche b feelle b

23 min 23 min 103 DR mart.

Mage Mage mage möglic gumell wird.

Dete. Aartofsetverjorgung. Luejenigen hausbaltungen und Kieclonen — aber nur diese —, die den Winterbedarf an Kartossela, den Einstelag, den 14. de. Mes, dornaltung 84;—12 Uhr, die Aumuer 26 der weißen Kartosselag, den 15. de. Mes, dornaltung 85;—12 Uhr, die Aumuer 26 der weißen Kartosselag, den 15. de. Dezember de. J. aubenmer 36, sür die Woche vom 15. die 21. Dezember de. Is. debtempeln lassen, erbens die Boche vom 15. die zeickliche Jahlung il vorzubaaru, erbens die Etsescheine, die zur Seichkabbolung der Kartosseln in der Affischereits in Emplang genommen worden find. Auf die Waldistraße wird die Abstreche von 1918. Der Ragistrat, I. B.: Tropp.

Bekanntmachung. Die Aussahlung der Wohnungsmieten für den Sindebersief findet am Samstag, den 14. Dezember, vormittags von 8½ übe im Rathaufe, für den Walditrahendezirf vormittags von 9—12 ühr im Boltzeigebaude, Walditrahe in die heriger Weise statt. Jahlungen nach dem angegedenen Termin isnnen nicht mehr berückfichtigt werden.
Biedrich, 18. Dezember 1918. Die Staddtalle. En u. i. e.

Pferdelleischertaul. Samstag, den 14. Dezember, nachmitags 2 tis fi Uhr, im Gleichäft Capito, Waldfrake, für die Inhaber Pierdefleischarten Nr. 856—359a und Nr. 156—269a einschliefe Der Preis für das Pfund betrögt 1,80 Mart. Die Bertaufe

if genau einguhalten. Biebrich, 13. Der Magistrat. 3. S.: Gittig

Die Kriegeansoftelle in Staffel teil: mit, daß in deren Storpsbezirt 5000 obm geichnittenes Bauholz verlaufsbereit icgern und incht deren geichnittenes Bauholz verlaufsbereit icgern und incht deren jedinetreinen Die des Holz durch die Hotzeichnitungstelle der sichnetreinden Intendantur des II. Armeelorps angetauft werden kann.

Die Preite für Stantholz detragen für Stärten 8.8—15:15 PRart, 16:16—20:20 95 Mart, 21:28—24:26 98 Mart, nach Wifte 135 Mart.

Rinendodien 20:25 123 bezw. 128 Mart.

Breiter, tauch parallel bestumt, Stärte 18 mm 121 Mart, 23 mm 115 Mart, 25 mm 13 Mart, 30 mm 112 Mart, 23 mm 103 Mart, 25 mm 103 Mart, 30 mm 103 Mart, 25 mm 104 Mart, 30 mm 109 Mart, 55 mm 99 Mart.

Bohlen, rauh bestumt, 40:30 mm 99 Mart, 60:80 mm 102 Mart, 100 mm 104 Mart.

Schaltreiter, Batten und Hobeldielen stehen in ausreichendem Mahe zur Verfügung.

An Andersche des allenthauben derzichenden Bohnungemangels mache ich auf diese Antausmöglichtet ausmehlen. Bedarf ist daben wird.

Blesbaben, ben 10. Dezember 1918. 3-Rr. L. 7821.

Boftan Boftan ten linis intern an re werden ordnungen in einige:

er 1918.

orliegen, tente troy noch mit tügt, bann

gegenreod ets zu tun. es Reichs Das foute ierungege-eintreten,

e, die ben n Gruppen Brafibenten

les iRonais le anfang:

menn Hereicheriges is me voring derracht erbaltniss. In erbaltniss in erbaltniss in erbaltniss. In erbaltniss in bartele der erbaltniss in bartele der erbaltniss bei der büreich der büre

Bormaris' eine wahre ontreresolueine wahre ontreresolues nur eine eine eine eine eine miunges: Deffen Striuch, ben illichen AufBiberipruch, oon benen ördert woro alten Ren.

tes "Beri Les "Beri Ju irgend ibe gu er

Betampfung egelt merbe erbnung in

Lochier. Bum erften 7 Bilbern Dregfer.

ment! Der

baufpielerin.

ement: Der

Mbenb bes fühmeftliche



Diele Bode Fleisch u. Burft bon 50 Pferden aum Berkonnnen Bertant bon morgens it bis nachmittage 5 libr.
Gertant bir rhemethearet B ar m an u. Grbenbeim.
Kanle Schlachtpierbe zu ben bochten Pielen.

# J.Qual.Pferdefleisch

hermann Beis, Erbenheim, Telephon 3880.

## ----------------Photograph Fritz Stritter

Rathausitrasse 94.

empfiehlt Bilder aller Art.

Hulnahmen an trüben Tagen und abends bei elektriichem bicht.

Brute entichtief nach längerem Celden unter lieber Vater, niegerwater, Grobvater und Bruder

0+8+0+0+0+0+0+0+0+

Rednungsrat Carl Röhrig

im 78. Cebensjahre.

Gülhelm Röhrig
Johanna Kreiter, geb. Röhnig
Beinrich Kreiter
Willbeimine Röhrig, geb. Geillus
Gena und Johanna Kreiter
Hrthur Röhrig.
Wiesbaden (Bismardeins 16), den 11. Dezember 1918
Die Beerdigung findet in Wiesbaden Samsiag, 14 Dezem.

11', Uhr. von der Leidenhalte des alten friedhofes
an der Platierftrade nach dem Dordfriedhof hatt
Von Beiteidsbelichen bitten wir gütgt ablehen zu wollen.

Allen denen, die uns bei dem Beimgange unferes lieben Vaters durch Worte und Krangfunden to hergliche Ceilnahme bekundeten, lagen wir auf dielem Wege unferen tiefg fühltelten Dank. Befonderen Dank dem Weichenftefler- und Bahnwarterverein.

Im Damen der trauernden Binterbliebenen:

Bilbeim Bolf und Brau.

## Deutsche demotratische Partei Orisgruppe Biebrich.

Genniag, den 15. Degember 1918, 4 Libr nachmittags:

## Deffentliche Frauenverfammlung

im Dotel Raiferhof (Rheinufer). Tagesorbnung:

Richtlinien für das Franenwahlrecht.

Rednerin: frau Evelyn Roffen, Blesbaben. Frauen, wollt 3hr Aufklarung über Euer Mahirecht, ericheint jablreich.





Freie Turnerschaft Biebrich.

Mitalieder. Berjammlung.

Der Borftanb.

Monopol Lichtspiele, Beibergaffe 13. Morgen nachmittag von 2 bis 6 Uhr:

Große Kinder : Vorstellung.

Der ichwarze Diamant".

Jerner tolle Sumoresten und Rafuraufnahmen.
— Gintritt 30-80 Dis -

Sabe von heute an wieder

Telefonanfclug Dr. 336.

J. Keffer, 3lafchenblerhandlung, Adolfftrate 8.

## **Toilettenseife**

(martenirel) garantiert veine Betticile, paffend für Weib-nachtsacichente. Aur folange Borret. Frifeur Möhler, Frantlurter Birabe 18.

Für Brautpaare paffend!

Sutes Schle'zimmer, belt. aus Lidlift. Bett mit Iteli, Mirobe, Killen, Deckbert, Schrank. Walchillich mit Spienel, Kandhuchkalter.
2 diüble und Plijkobekorationen. Nachtilich. 720 Mk.
2 diüble und Plijkobekorationen. Nachtilich. 720 Mk.
2 diüble, Alijen. Molchtilich mit Spienel, Sabsistonaus mit Beken.
2 Stüble, Rijen. Molchtilich mit Spienel, Sabsistonaus mit Decke.
2 diüble, 2 iür. Schrank mit Glaseinichen. Nachtilich, 1200 Mark.—Schelaumer, belt. aus 2 pol. Betten mit 'teil Matrabe, Ibeken.
2 Stüble, leib Gelet. Lilkr. Spienelichrank. 130 Ihntr tans (sum abschaugen) 1450 Mark.
3 rau N. Negler, Wiesbaden, Jahnstraße 22, Parterre.
2 finsuleben von 10 Ihr ab.

Arbeit, Begint, Gresdaden, Jahnstraße 22, Partette.

Albeit, Soupigotiesdienst. Sonntog, den 15. Dezember 1918,

Albeit. Heginn des Gautens 9/8 (Ur. des Gotiesdienskierte)

Beginn des Gautens 9/8 (Ur. des Gotiesdienskierte)

Beginn des Gautens 9/8 (Ur. des Gotiesdienskiertes)

mm 10 Uhr. Einzl. 38, Soupil. 251, Text: Rath. 11, 2—9. Rach

der Teediat 251, 9. Echiust. 392. Gottesdienst auf der Bach

kraße, derr Parter Kibbler, 5 Uhr nachmitags. Gingl. 42,

Joupil. 451, 3. Text: Bhil. 44, 7. Schlußt. 45, 6. Rindergottes
dienst um 2 Uhr (Oraniertierde) derr Vaterte Teald. Lieber 42

und 41. Comnecilider Ränner- und Jänglingsverein. Bibliche

Betprechung nachmitags 4 Uhr im Distonissendien. Text: Rath.

11, 2—10. Guangelischer Banner- und Jänglingsverein. Bibliche

Betprechung nachmitags 4 Uhr im Boltewohl. Evangelischer Jung
trauen. Berein: Berlammlung der in bielem Jadre Konstrmierten

im Dietonissendien 2—3/5 Uhr.

Celdenbitterdienst von Gonntag. Ib. Dezember, die einschl.

Gametag. 21. Dezember: L. Semler, Kirchstraße.

54. Matienpfartsliche. Ganniag. Ib. Dezember, die einschl.

Gemetag. 21. Dezember: L. Semler, Kirchstraße.

54. Matienpfartsliche. Ganniag. Ib. Dezember. 1918. vorm.

65. Uhr: Beichtgelegenbeit, 7 Uhr Krübnnesse 8/5 Uhr: Kindernesse

mit Beichtet. Rachan. 1—2 Uhr: Biblichhesstunde, 2 Uhr: Kindernesse

Tepting 6/5 Uhr: Messe im Ratiendam und 6/5 und 7.10 Uhr

nach franzel. Heit ib. Rechte in der Flortriche. Dienotag.

Dennerstag und Gannstag 7/5 Uhr über frühmesse ind der Cestenam

lang des Fischereitens. Toglien 7/3 Uhr: Kindmesse 1918.

vormittage 6/5 Uhr: Beichtgelegenbeit.

Seitz Schulen. Derendien der Schulerverein und der Cestenam

lung des Mittervereins. Taglien 18 Uhr: St. Resse.

Seichnen lär die 4 Cestenam sie den gestellen Krieger Kein
belödte.

St. Killans-Plaertsiche Blebrich-Balbitaße. Conntag. den

18. Dezember 1918, 7/5 Uhr: Krübmesse mit der Kremmunion der

St. Killans-Plaertsiche Blebrich-Balbitaße.

Beichte.

St. Kilians-Pfarrfirche Blebrich-Weidltraße. Sonntag, ben
15. Dezember 1918, 7% Uhr: Aribmelle mit h. Remmunion ber
Crittonnumilanten und bes Pänner-Appfelotes, 10 Uhr: Kochemt mit Bredigt, 2% Uhr: Abernsendecht, 5 Uhr: Perfemmitung
des Jünglingsvereins. E. Beichte Sametag 5 Uhr. Conntag 6%
Uhr. An Werfengen bl. Weile um 7.20 Uhr. Mitwood und Sametoe ift Schulgerteeblenst. Mitwood 7% Uhr: Nocate Segensamt.
Sonntag 11 Uhr: Borremaeus-Berein.
Coangel, Gottreblenst zu Amsachung. Sonntag, 15. Dezember
1818. 3. Navent. Rachmittags 2 Uhr: Kindergottesdienst. Herr
Ffarrer Beinz.

Einfauf famtl. Felle:

Jitis, Hafen, Kanin, Rebe. Jiegen uim.

Jou. Polak,

Stepantes 2Bobnzimmer u.a. mehr zu vertaufen.

Liegestuhl Duppentuce mit Ginrichtung zu verkaufen. Mainzer Strabe 30. 1.

Spielfachen und Bleifoldaten Bollftandiges Bett

(lait neu) su verkaufen. Rafteler Strabe 5, 6th. 1 L.

Ronzert-Attord-Bither

mit berricher Tonfülle billig zu verhaufen Raiferitrahe 20. 3. r.

Rinderwagen

Dampf-Cowit-Rabinett und einige Kinderlieider für 3jabr nind zu verhaufen. Naberes in der Geichältslielle.

Junge Milchziege serhaufen. Rathausitrabe 41.

unt erhaltener Serd flein: E Serd an berfanten Ein Ausnichtsturm 2.

Bühnermiff

Steb-Umlegetragen as, zweifelber Onlenitell zu ver-nauten. Alb, Gelmalistelle Bur die Uebergausszeit empleble

Anfertigung v. Damen. u. Rinder-Hleibern, Jaden u.

Mantein, foto. Menberung. Emmy Rompeitin, neibermeilierin, Sirdett 13.

Muochen, Lumpen, Gifen, Papier, Relle ufw. low. ausrangierte Cachen M. 200lici.

Bügelofen nah in ber Gelchälleftelle.

Mbiturient erteili

Rachbilf - Unterricht. Wer tanicht

Damen-Stiefel Mr 38 genen ein Baar Rr 30 ober 40 um? Rüberes in ber Gelchäiteiteile.

Umformen von Velour-Saar- und Filshüten

out neuelte Formen, Umarbeiten pon Camtiguten in beiter Aus-Benny Matter,

Pamenbus. Biechaben, Bleichitrabe 11. Tel. 3927.

Medizinflafchen oult Onfapothete

Artesersteinen 28 Kabre, mit L'Aind, wünscht die Behauntichalt eines aufähöligen, in licherer Leberseichtung befindlichen Berrn zwecks indierer

Seirat.
Seirat.
Genligemeinte Angebole mit
Beid unter Ar 2938 an die Getochtetelle de 281.

Gartenarbeiter .

hann iblordeintreten. Martineres abatbert Then. Dobbeimer Gleate 53.

Dutsfrau seinat.

Thelemannftr. 13, 1. Tüchtige Köchin

geincht. Mains Raimundisitrafie 1.

Edibes, im Sauswelen erfahrenes

Råd ch en

aegen hoben Cohn für folori gei.

Räheres in der Gelchältzstelle

Jür Biebrich suverläffige Beitungsträgerin

elucht. Bu melben 2Bicebaben, Jahnitrane 12.

Monatfrau für folort gelucht. Rab. in ber Geichalfoltelle.

Coneiderin

nm Menbern und Renau-ertigen. Raberes in der Beichaltoftelle.

Fliden u. Ausbeffern

r balbe und gange Tage. Raberes in ber Geichaltstelle. Gefucht

für Offern entl. icon früber für 15 iabriges Mabchen Lehrfielle

bei erlittaffiger Cameiberin.

Mobl. Simmer totert au gentleten. Betraute etc. 1. 1. Daleba gebrauchte etc. Bett. urlie ju verhaufen.

Gr. leere Manfarde

mit eiehte. Licht an anitindiges Räbeben aber Fran gegen Stundenarbeit zu vernichen. Päheres in der bieldialisitelle.

But möbiterter Bobnfalon

mit 2 Schlafzimmer, in ! Gett, on 2 Serren, est , volle Berplegung, su permitern Plaberes in der Geichaltstelle.

Laden

Weblibeser innger Gerr.

mobliertes Bimmer

mit voller Penlion in guten Kaule Lingsb mit Bels unter 767 an die Geichaffeltelle de. 291. 2-3 Ainmertwohnman in antiändigen kaufe von ubigen Melern lefort ob. holter zu mieten gefucht. Angebote unter 2866 an die Geichaffeltelle de. 291

Soone 2-3immer-2Bohnung (ewit. auch nur teltumer-wolnung) folori oder ipaler gu mielen gelucht. Seufer Gaugalie 33.

Leer flebendes Zabritgebäude 3u mieten gelucht. Eingevole unter Ar. 2960 an die Gelchaltoffelle.

Bunger, rebbubnfarbiger Dahn

entflogen. gule Belohnung Bleichltrabe 23

das Salfter Armenrubweg 3 milinahmen, wer-ben antgefprbert basielbe intori Eitlabethenitratie 3 p abzugeben.

Schirm

mit brannem findbi perforent. Ubungeben gegen Relobnung. Abelifitake 1. 1.

Brieftasche

(cotbrann, Leber), Ind., Militare paptere, Brieflid den, und Phoco-gradie, auf dem Wage vom Lat-baus die Malnyer Strake

Athaugeben geg. Belehnung bei Reinbutd Werner, Meinjer Strafe 17.

#### Dantfagung.

# Aufruf.

Nachbem fich die

# Deutsche Volkspartei

gebilbet hat, rufen wir gur Sammlung gegen die Rlaffenherrichaft ber Sozialdemotratic auf. Bir forbern die ichnellfte Einberufung einer

# Nationalversammlung

Die der neuen Staatoform die verfaffungemaßige Grundlage geben foll. Für die Bahlen zu diefer Nationalversammlung erftreben wir mit allen anderen bürgerlichen Paricien ein Jufammenwirfen, und erhoffen eine enge Bereinigung des gefamten deutschen Bürgertums.

Gemäß der programmatifchen Rundgebung der Deutschen Boltspartei wollen wir auf dem Boden der durch die Ummalzung geschaffenen demotratischen Staatsform bafür eintreten,

## die Reichseinheit zu wahren,

und balbigft Rube und Ordnung im Cande gu fcaffen.

Die wirtschaftliche Selbständigkeit des einzelnen foll und muß auch unter der neuen Staatssorm erhalten werden. Der Erhaltung einer freien Bauernichaft auf bigener Scholle, dem Wiederausbau des Mittelftandes, insbesondere des Handwerts, der Erfüllung berechtigter Forberungen ber Beamten, Prant tangestellten und Urbeiter wird unfere besondere Mufmertsamten gelten.

Uniere fogialen Ginrichtungen, Die von feinem anderen Land der Erbe erreicht merben, wollen wir behaupten und weiter ausbauen.

Die Jürforge für alle Ariegetelluchmer, inobesondere für Die Ariegobeichabigten und hinterbliebenen ber Gefallenen, wird unfere pornehmfte Sorge fein

Die Sicherstellung der Staats- und Kriegsanleihen, der Spartaffeneinlagen und ber gemährleisteten Benfionen und Rentenbezüge erachten wir als felbitnelitändliche Bilicht.

Die ungeheuren Caften des Arleges muffen gerecht verteilt, ben Ariegegewinnlern Die gebührenden Opfer auferlegt werden, für den Bucher barf co feine Schonung geben.

Die Deutsche Bolfspartet will treu die alten Beale huten, die wert find, Beftandicile bes neuen beutschen Boltsftaates gu merben.

Die Refigion mollen mir dem Bolle erhalten und treten insbesondere ein für die Beibehaltung des Religionsunterrichtes in den Schulen, fowie für die Behring der geschichtlichen Rechte der großen Lirchengemeinschaften, besonders auch auf wirichaftlichem Gebiet.

Den hoben Rufturgutern ber Biffenichaft und ber Runft wird unjere Girforge gelten.

Den vaterländischen Beift wollen wir pflegen, um das deutsche Bolt in neuer fester Einheit zusammenzufügen, und ihm in bem erftrebten Bolterbund eine geachtete Stellung fichern.

# Jeder Gewaltherrschaft treten wir entgegen

und wenden und am bas Scharffte gegen zweftoje Bergendung von Gelbern ber Steuergabter.

fiene Stend foll vor dem anderen bevorzugt werden. Engite Berbindung ailer Schichten unferes Boltes in voller Gleichberechtigung feiner Glieber nime linterfreied des Geichlechtes, des Beffies und des Standes, wollen wir in polificher Freihelt und fozialer Gerechtigteit ichaffen.

Mile, die in diefen Beftrebungen mit und einig geben - Manner und France, Bürger und Bauern, Handwerter und Raufleute, Fabritanten und Arbeiter. Beamte und Lingehörige freier Berufe - fordern wir auf, in unfere Reihen zu treten.

## Deutsche Bolkspartei Wiesbaden.

## Der vorläufige Arbeitsausschuß:

B. Allf, Kufmann; C. Anding; W. Bethäuser, Candesbauinspektor; C. Broglie, Cehrer; H. Burandt, Konsul a. D. und Stadtrat; Projessor Dr. Degenhards, Studienrat; Dr. Dornblüth, Sanitätsrat; Fran Dr. Dornblüth; Dr. A. Opderhoff, Stadtoerordneter; E. Greiff, Schlosser; H. Glücklich, Kaufmann; Bernhard Grothus, haupsschriftleiter; Fräulein Tetla Ilgen, Cehrerin; W. Jeuck, Schriftleiter; G. Krücke, Rechtsanwalt; Krüger-Velthusen, Generalmajor; C. Meier, Stadtrat; U. Merz, Pfarrer; J. Mickel, Bankvorsteher; W. Passawant, Sabrikbesisher, Michelbacherhütte bet Michelbach in Italiau; A. Petitjean, Verbandsdirektor; A. Pfarrius, Pohickretar; U. Schröder, handwerkskammiersnndikus; H. Treisbach, Schuhmachermeister.

Beitrittserklarungen von Mannern und Frauen gur Deutschen Boltspartei werden bei den nachftehenden Stellen in Wiesbaden angenommen:

Direttion der Distonto-Gesellschaft, Wilhelmstraße 14. 3. Chr. Glüdlich, Wilhelmstraße 56 Wiesbadener Zeifung, Nikolasstraße 11. 3igarrenhandlung Walter Seidel, Wilhelmstraße 56. Rechtsanwalt G. Krüde, Kirchgasse 7, 1.

"Deutschen Bollspartei"
mit einem Jahresbeitrag von Mit
Name:
Stand:
(Cohnung: